

## Indeed - Marketing | Indeed Job of the Match - Greenkeeper

---

Hallo, ich bin die Bettina und bin heute bei Job of the Match die Gewinnerin.

Ich schaue heute den Greenkeepern bei der Arbeit zu.

Ich bin Eintracht-Fan seit ich denken kann.

Ich habe mit der Muttermilch quasi das Eintracht gehen aufgesogen.

Ich stehe im 38er normalerweise.

Das hier, das ist Gänsehaut pur.

Es ist super zu sehen, dass es Leute gibt, die sich so um diesen Rasen kümmern.

Dass der so ist, wie er ist.

Also, großes Kompliment.

Wenn man sich überlegt, dass diese Greenkeeper hier morgens herkommen, um den Rasen herzurichten, dass der so aussieht, wie er aussieht.

Also das ist sensationell.

[MUSIK SPIELT]

Ich heiße Andreas Bindrum und bin Greenkeeper in der Commerzbank Arena.

Unser Team besteht aus acht Männern und einer Frau.

Wir als Greenkeeper-Gruppe fangen um 6:30 Uhr an.

Unsere Aufgabe ist, das Spielfeld herzurichten.

Das heißt Mähen, Linierung und die Tore stellen.

Am liebsten mache ich alles.

Es ist jeden Tag, wenn man hierherkommt und sieht, deine Arbeit ist da.

Das ist der Erfolg. Das ist wichtig.

Also nicht nur für mich, auch für meine Kollegen.

Die freuen sich auch, wenn sie jeden Tag hier reinkommen und sehen, was wir Tolles geleistet haben.

Mein Name ist Stephanie Bindrum.

Ich bin seit dreieinhalb Jahren hier in der Commerzbank Arena im grünen Team.

Für mich ist es ein absoluter Traumjob, hier zu arbeiten.

Ich wollte nie etwas anderes machen.

Es ist schon toll, so nah an der Eintracht zu sein, so nah an den Spielern.

Mein persönlicher Gänsehautmoment ist am Spieltag, wenn wir über den Platz laufen nach dem Aufwärmen, wenn die Kurve oder das ganze Stadion „Im Herzen von Europa“ singt.

Da krieg ich jedes Mal Gänsehaut, seit meinem ersten Heimspiel.

Es war fantastisch. Ich habe den Elfmeterpunkt gemalt, ich weiß, dass der Rasen 2,4 cm hoch ist.

Ich weiß jetzt, wie das Muster reinkommt, auch dass wenn man entlangläuft, man aufpassen muss, dass die Fußstapsen nicht auf dem Rasen erscheinen.

Ein Riesenjob. Die, die das da machen, die haben wirklich jeden Respekt verdient.

Ich glaube, es reicht irgendwie ein Wort.

Und das ist grandios.

Es war wirklich grandios. Ein einmaliges Gefühl.

Sowas kann man nicht kaufen.

[MUSIK SPIELT]